



Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Nottuln am 21.08.2014.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:15 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Paul Leufke CDU

Ratsmitglieder

Jan-Marvin Beyer CDU

Gerd Grzeschik UBG

Moritz Hegemann Bündnis 90/Die Grünen

Claudia Jürgens SPD

Brigitte Kleinschmidt UBG bis 21:40 Uhr Top 6.2

Markus Lunau CDU

Sascha Michalek SPD

Rudolf Sänger CDU

Friedhelm Timpert CDU

Michael Volbers SPD

Helmut Walter FDP

Andreas Winkler SPD

Sachkundige Bürger

Lydia Bringmann CDU

Michael Groß Bündnis 90/Die Grünen

Frank Heiliger	CDU
Horst Imholt	UBG
Marco Upmann	CDU
Jan Van de Vyle	UBG

Mitglieder gem. § 114 Abs. 3 GO NW

Christoph Grotthoff

Stellvertr. Mitglied gem. § 114 Abs. 3 GO NW

Michael Diekmann

Josef Neuhaus für Gerding, Harald

Von der Verwaltung

Peter Scheunemann	Betriebsleiter
Bernd Pieper	Betriebsleiter
Harald Gerding	Mitarbeiter Gemeindewerke

Schriftführung

Hedwig Wewering

Als Gäste

Herr Elkendorf, Mitgeschäftsführer Ingenieurbüro Gnegel, Sendenhorst

Herr Dr. Weckerle, WRT Revision und Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsges. Münster

Herr Determann, WRT Revision und Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsges. Münster

Vor der Sitzung hat um 18:00 Uhr eine Besichtigung des neuen Gastronomiebereiches, des Wellenfreibades und des Hallenbades stattgefunden.

In der heutigen Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2	Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder
----------	--

Verpflichtet wurden

- als sachkundige Bürger:

Bringmann, Lydia
Groß, Michael
Heiliger, Frank
Imholt, Horst
Upmann, Marco
Van de Vyle, Jan

- als stellv. sachkundige Bürger:

Ahlers, Karin
Allendorf, Julian
Wessling, Bendikt

waren nicht anwesend. Die Verpflichtung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

- als Mitglieder gem § 114 Abs. 3 GO NW

Gerding, Harald
Grotthoff, Christoph

- als stellv. Mitglieder gem. § 114 Abs. 3 GO NW

Diekmann, Michael
Neuhaus, Josef

3 Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Niederschrift wird einstimmig Ratsherr Beyer bestimmt.

4 Mitteilungen

Keine Mitteilungen

5 Angelegenheiten des Abwasserwerkes

**5.1 Abwassertechnische Vorplanung für ein Neubaugebiet "Südlich Lerchenhain"
Vorlage: 105/2014**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Ergänzend zur Vorlage ist den Ausschussmitgliedern in der Sitzung der Fragenkatalog der Anwohner des Siedlungsbereiches Lerchenhain übergeben worden.

Der Betriebsleiter, Herr Scheunemann, teilt zu Beginn der Beratung mit, dass seitens der Anwohner des Siedlungsgebietes Lerchenhain am 20.08.2014 ein Fragenkatalog zur Entwässerung eingegangen sei. Dieser Fragenkatalog sei an das Ingenieurbüro Gnegel, Sendenhorst, weitergeleitet worden. Der Geschäftsführer würde die Beantwortung der Fragen soweit wie möglich in seinem Vortrag berücksichtigen. Offene Punkte können im Anschluss an den Vortrag beraten werden.

Im Anschluss stellt der Geschäftsführer des Ingenieurbüros Gnegel die Entwässerungssituation im vorhandenen Siedlungsbereich Lerchenhain ohne und mit neuem Planungsgebiet „Südlich Lerchenhain“ vor. Herr Elkendorf stellt im Ergebnis fest, dass es sich bei der vorhandenen Mischwasserkanalisation im bestehenden Baugebiet Lerchenhain hinsichtlich der Niederschlagsereignisse um eines der stabilsten Netze im gesamten Gemeindegebiet handelt. Sofern es zu einer Umsetzung des Planungsgebietes Südlich Lerchenhain kommen würde, wäre aufgrund eines größeren Stauvolumens in diesem Bereich sogar mit einer Entlastung der bestehenden Kanalisation zu rechnen. Nach der Beantwortung von Fragen der Ausschussmitglieder beantworten Herr Elkendorf und Betriebsleiter Pieper die Fragen der zahlreich anwesenden Anwohner des Siedlungsbereiches Lerchenhain und nehmen zu Einwänden Stellung.

Beschluss:

Der Bericht über die abwassertechnische Vorplanung der Kanalisationsnetzplanung für ein neues Baugebiet „Südlich Lerchenhain“ wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

5.2 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2013 Vorlage: 097/2014
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes weist der Betriebsleiter, Herr Scheunemann, auf eine erforderliche Korrektur des Beschlussvorschlages der Betriebsleitung über die Verwendung des Jahresüberschusses in Höhe von 338.498,32 € hin. Als Eigenkapitalverzinsung sind an den Gemeindehaushalt 59.503,06 € (statt 56.871,75 €) abzuführen. Dementsprechend verringert sich der Betrag für die Rücklagenzuführung auf 278.995,26 € (statt 281.626,57 €).

Der Wirtschaftsprüfer, Herr Dr. Weckerle, stellt anschließend den Jahresabschluss des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2013 vor. Da im weiteren Verlauf festgestellt wird, dass der Entwurf der Schlussbilanz zum 31.12.2013 in der Sitzungsvorlage nicht dem Entwurf der Schlussbilanz im Prüfungsbericht entspricht, wird im Beschlussvorschlag der Betrag der Bilanzsumme zum 31.12.2013 auf den richtigen Wert von 21.574.138,44 € korrigiert.

Herr Scheunemann bittet die Ausschussmitglieder darum, das Versehen zu entschuldigen. Die Korrekturvorlage zum Jahresabschluss des Abwasserwerkes wird der Sitzungsniederschrift beigelegt und mit den Unterlagen für die nächste Ratssitzung versandt.

Nach der Beantwortung von Fragen der Ausschussmitglieder durch den Wirtschaftsprüfer und der Betriebsleitung wird folgender geänderter Beschluss gefasst.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2013 wird zum 31.12.2013 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 21.574.138,44 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 338.498,32 € in der als Anlage beigelegten Form festgestellt.

Von dem Jahresgewinn werden 59.503,06 € als Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt abgeführt und 278.995,26 € den Rücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2013 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2013 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln).

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

6	Angelegenheiten der Wasser- und Energieversorgung / Bäder
----------	--

6.1	Schließung des Bewegungsbades im Krankenhaus Nottuln zum 31.12.2013 Belegungsplan für das öffentliche Hallenbad in der Saison 2014/2015 Vorlage: 102/2014
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Betriebsleiter Scheunemann erläutert den Sachverhalt und informiert über die Gesprächsergebnisse vom 07.08.2014. Der Bericht dazu ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Auf Nachfrage von Ausschussmitgliedern bzgl. der Gesprächsergebnisse der Verwaltungsleitung mit der Krankenhausleitung sowie den weiteren Überlegungen zum Bau eines Bewegungsbades, verweist Betriebsleiter Scheunemann zuständigkeitshalber auf die Verwaltungsleitung und die bisherigen Beratungen, die im Haupt- und Finanzausschuss vorgenommen worden sind. Aus dem Ausschuss erfolgt die Anregung, Kontakt mit den Nachbargemeinden aufzunehmen, um zu prüfen, ob im Rahmen einer Interkommunalen Kooperation der Bau eines Bewegungsbades möglicherweise zu realisieren sei. Herr Scheunemann weist darauf hin, dass eine dahingehende erste Kontaktaufnahme sicherlich Angelegenheit der Verwaltungsleitung z.B. im Rahmen einer Bürgermeisterkonferenz sei, ergänzt aber auch, dass er angesichts der hohen Zuschüsse für die öffentlichen Bäder auch in den Nachbargemeinden seiner Ansicht nach wenig Aussicht auf Erfolg für die Bereitschaft zu einer solchen Kooperation sehen würde.

Herr Scheunemann sagt zu, die Verwaltungsleitung dahingehend zu informieren, dass um eine Stellungnahme der Verwaltungsleitung zu den Punkten „Gespräche mit der Krankenhausleitung“, „Bau eines Bewegungsbades“ sowie „Interkommunale Kooperation“ in den Beratungsgremien der Gemeinde Nottuln gebeten wird.

Beschluss:

Dem als Anlage 2 beigefügten Belegungsplan für die kommende Saison 2014/2015 des öffentlichen Hallenbades der Gemeinde Nottuln wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**6.2 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Betriebes gewerblicher Art (BgA) Wasser- und Energieversorgung/Bäder der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2013
Vorlage: 099/2014**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigefügt.

Herr Dr. Weckerle stellt den Jahresabschluss Wasser- und Energieversorgung/Bäder vor. Gemeinsam beantworten Dr. Weckerle und Betriebsleiter Scheunemann die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasser- und Energieversorgung/Bäder der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2013 wird zum 31.12.2013 für
 - Die Wasser- und Energieversorgung mit einer Bilanzsumme in Höhe von 14.884.579,25 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 663.356,54 €
 - die Bäder mit einer Bilanzsumme in Höhe von 8.396.557,70 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von ./ 556.702,94 €
 - den zusammengefassten Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 9.467.931,19 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 106.653,60 € in der als Anlage beigefügten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 106.653,60 € wird den Rücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2013 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2013 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Gemeinderates).

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

7 Angelegenheiten des Baubetriebshofes

**7.1 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des
Baubetriebshofes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2013
Vorlage: 098/2014**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Herr Dr. Weckerle stellt den Jahresabschluss des Baubetriebshofes vor und beantwortet gemeinsam mit Betriebsleiter Scheunemann die Fragen der Ausschussmitglieder.

Zum Jahresüberschuss und dessen Verwendung weist Betriebsleiter Scheunemann u.a. auf die Besonderheiten in Zusammenhang mit dem Flächenverkauf hinter der neuen Lagerhalle des Baubetriebshofes hin.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Baubetriebshofes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2013 wird zum 31.12.2013 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 998.583,39 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 43.519,13 € in der als Anlage beigelegten Form festgestellt.

Von dem Jahresüberschuss in Höhe von 43.519,13 € wird ein Teilbetrag von 21.000,00 € den Rücklagen zur Finanzierung eines „Hochregallagers“ zugeführt. Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 22.519,13 € wird an den Gemeindehaushalt abgeführt.

2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2013 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2013 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Gemeinderates).

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

8 Allgemeine Angelegenheiten der Kommunalbetriebe

9 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Ausschussmitgliedern zusammen mit den Sitzungsvorlagen der Bericht der Betriebsleitung zugestellt worden.

Ergänzend hierzu informiert Betriebsleiter Scheunemann über die negative Entwicklung der Besucherzahlen und Einnahmen des Wellenfreibades und teilt ferner mit, dass das Hallenbaddach Undichtigkeiten aufweist und im kommenden Jahr voraussichtlich teilweise erneuert werden muss.

Betriebsleiter Pieper wird gebeten, in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses einen Sachstandsbericht zur Unterhaltung des Wirtschaftswegenetzes abzugeben. Die Betriebsleitung sagt einen entsprechenden Bericht zu.

Paul Leufke
Vorsitzender

Jan-Marvin Beyer
Ausschussmitglied

Hedwig Wewering
Schriftführerin